

2847. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (27)

Der HoGeSa-Mitbegründer Marcel K. wurde „geselbstmordet“ (2)

Die offiziellen Verlautbarungen bestätigen indirekt den Mord an Marcel K.:¹ *Nach dem Tod eines polizeibekanntes Rechtsextremen in Mönchengladbach gibt es nach Angaben der Ermittler keinen Zweifel an einer Selbsttötung. Der Mann sei psychisch krank gewesen, habe an einer Depression gelitten, berichteten die Ermittler am Freitag in Mönchengladbach. Er habe Antidepressiva genommen – am Fundort seiner Leiche seien entsprechende Verpackungsreste entdeckt worden. Außerdem sei der Bereich des Fundortes (s.u.) videoüberwacht. Die Aufnahmen zeigten zwar nicht den Suizid, belegten aber, dass sich der Mann zur Tatzeit allein auf dem Plateau am Museum Abteiberg befunden habe.*

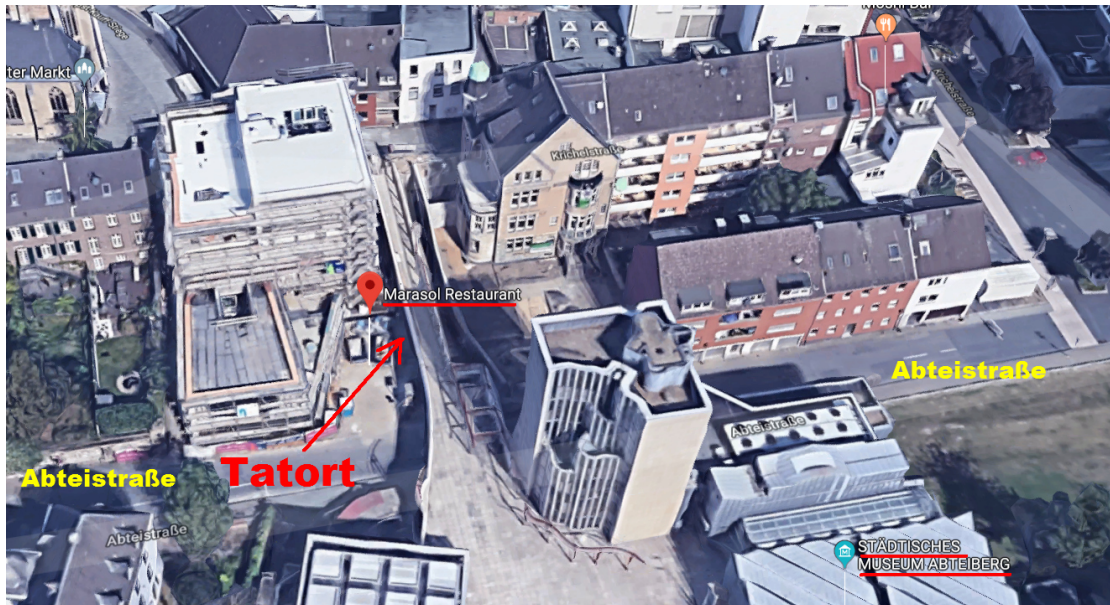


(Am Museum Abteiberg in Mönchengladbach wurde am Mittwoch eine Leiche gefunden.²)

¹ <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/hogesa-mitgruender-beging-suizid-ermittler-widersprechen-geruechten-a2648514.html>

² https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/blaulicht/moenchengladbach-rechtsmediziner-gehen-nach-leichenfund-von-selbstmord-aus_aid-33137475

Das ist ein völliger Widerspruch, denn: wenn die Videoaufnahmen den Mann zur Tatzeit festhalten, aber nicht den Suizid zeigen, was zeigen sie denn dann? Marcel K. wird entweder zur Tatzeit aufgenommen (vor 17 Uhr, 19.9.) – man behauptet, daß er allein gewesen wäre (und man könne das den Aufnahmen entnehmen) –, dann müßte man aber auch den (angeblichen) Suizid sehen, oder man hat keinerlei Aufnahmen von Marcel K. zur Tatzeit. Entweder oder – beides geht nicht. Die obige Aussage beweist, daß die offizielle Version vom „Suizid“ nicht stimmen kann.



Marcel K. wurde ... *mit zahlreichen Stichverletzungen in einer Blutlache gefunden*. Wie soll das denn – bitte schön – gehen: sich selbst mit dem Messer *mit zahlreichen Stichverletzungen* niederzumetzeln? Schon bei einem Zustechen kann der Körper mit einem Schockzustand reagieren. Der extreme Schmerz dürfte den Überlebenstrieb wecken und eine weitere selbst zugefügte Messerattacke verhindern. Außerdem geht so eine Messerattacke nicht lautlos vor sich. Der Angegriffene wird schreien, selbst wenn er sich das Messer selbst in den Bauch rammt. Ich habe noch nie von einem Suizid gehört, wo sich ein Mensch selber massakriert hatte. Marcel K. wurde am Mittwoch 20.9. gegen 17 Uhr ... *mit zahlreichen Stichverletzungen in einer Blutlache gefunden*. Um 17 Uhr schloß das Museum und das Marasol öffnete.



(Fortsetzung folgt.)